

Die heile Welt verdunkelt sich schnell

Lesung und Ausstellung zu Bulgarien

MÜNSTER. Tochter Nelli geht auf Spurensuche. Eine bewegende Geschichte einer deutsch-bulgarischen Familie zur Zeit der DDR kommt ans Licht. Mutter Rose, die ein Abenteuer in Zeiten von Monotonie und Unfreiheit sucht und es in dem bulgarischen Psychiater Watscho findet. Doch schon bald verdunkelt sich die heile Welt des unbekümmerten Mädchens.


In ihrem Familienroman „Der bulgarische Arzt“ verarbeitet die Autorin **Nicki Pawlow** (Foto), Tochter eines bulgarischen Vaters und einer deutschen Mutter, die Geschehnisse ihrer eigenen Kindheit. Nach der Flucht aus der DDR in die Bundesrepublik im Jahr 1977 besteht Pawlow ihr Abitur und studiert. Heute lebt die Deutsch-Bulgarin in Berlin und arbeitet als



Autorin und Schriftstellerin.

Passend zur Ausstellung „Bulgarien – Verbotene Wahrheit zwischen

1944-1989“, die am 24. Oktober im Bennohaus eröffnet wird, wird Pawlow am 28. Oktober (Dienstag) ihr neues Buch „Der bulgarische Arzt“ vorstellen. Die Ausstellung schildert die Repressionen zur Zeit des Kommunismus in Bulgarien und den Widerstand des Volkes gegen das Regime.

.....
 Der Eintritt ist frei. Die Lesung beginnt um 19.30 Uhr. Informationen unter Telefon (0251) 609673. www.bennohaus.info